

Begründung

Im Vorgriff auf die Fortschreibung der Kindertagesstättenbedarfsplanung, die zur Sitzung des Ausschusses am 29.06.04 vorgelegt werden soll, erhalten Sie nachfolgende Informationen über die tendenzielle Auslastung der Einrichtungen.

I. Kindergartenversorgung

Für das vergangene Jahr hatte der JHA in seiner Sitzung vom 15.07.2003 anhand der Kinderzahlen keinen Bedarf feststellen können. Auch für 2004 zeichnet sich ab, dass keine Versorgungsprobleme bestehen.

Die Kinderzahlen entwickeln sich seit Jahren rückläufig. Die beiliegende Alterspyramide (Anlage 1), die vom Kreis anhand der Erst- und Zweitwohnsitze erstellt wird, lässt das Ausmaß erkennen. Bei gleichbleibender Tendenz hat dies Auswirkungen auf die Auslastung der Kindergärten, im weiteren auch mit Verzögerung auf Schulen und lässt Überlegungen zu bei der Entscheidung über offene Ganztagschulen.

Der Anlage 2 kann die Verteilung der Geburtsjahrgänge 1998 bis 2003 auf Wohnbereiche entnommen werden.

Der rückläufige Trend der Geburtenzahlen bestätigt der Vergleich der Jahrgänge 1998 und 2003:

	1998	2003
WB 1 – Heide	57	33
WB 2 - Breidt	25	35
WB 3 - Lohmar-Ort	99	81
WB 4 - Wahlscheid	44	25
WB 5 - Neuhonrath	41	28
WB 6 - Honrath	32	26
WB 7 - Donrath	41	27
WB 8 - Scheiderhöhe	<u>24</u>	<u>21</u>
Stadtgebiet insgesamt	363	276

Bei den maßgeblichen 3 Geburtsjahrgängen 1999 bis 2001 stagnieren die Kinderzahlen im Mittel, so dass die Vollversorgung wie im Vorjahr nicht gefährdet ist. Zu beobachten ist allerdings die Versorgungsquote in den einzelnen Wohnbereichen, die erst nach Vorliegen aller Kindergartenanmeldungen beurteilt werden kann. Dies wird Gegenstand der Darstellung in der Junisitzung sein.

II. Hortversorgung

Der Ausschuss hat in der letztjährigen Fortschreibung des Tagesstättenbedarfplanes festgestellt, dass die Hortversorgung im Wohnbereich 5 (Neuhonrath) nicht gesichert ist, die Vollversorgung aber auch nicht angestrebt wird. Auch zum 01.08.2004 werden weiterhin Hortkinder unversorgt bleiben.

In diesem Zusammenhang müssen in zukünftigen Überlegungen auch die Bereitschaft der Schulen zur offenen Ganztagschule einbezogen werden. Mittelfristig (2007) würde dies nämlich zur Auflösung der Hortbetreuung zugunsten adäquater Ganztagsbetreuung führen. Für die offene Ganztagschule an der GGS Wahlscheid hat die Elternumfrage nur geringes Interesse gezeigt. Dies könnte begründet sein in

der jetzigen guten Betreuungssituation durch die Elterninitiativen Fledermäuse und Villa Regenbogen.

In den Grundschulen Lohmar und Donrath wird von den Eltern ein Bedarf an offener Ganztagschule gesehen. Hortplätze stehen im Jabachkindergarten (10 Plätze) und im Kindergarten Waldgeister (40 Plätze) zur Verfügung.

Für den Fall positiver Beschlussfassungen der Schulkonferenzen wird das Amt für Kinder und Jugendliche hinsichtlich freierwerdender Hortplätze zu Entscheidungen kommen müssen.

Schöpe